ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

ACTILOX® PA - B2

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1 Relevante Verwendungen

Flammschutzmittel, Additiv, Füllstoff, Prozesshilfsmittel

1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bekannt

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma

Nabaltec AG
Postfach 1860
92409 Schwandorf / DEUTSCHLAND
Telefon +49 (0) 9431-53-0
Fax +49 (0) 9431-53-289
Homepage www.nabaltec.de
E-Mail info@nabaltec.de

Auskunftgebender Bereich

Technische Auskunft info@nabaltec.de

Sicherheitsdatenblatt sdb@chemiebuero.de (Kein Versand von Sicherheitsdatenblättern)
Sicherheitsdatenblätter sind beim Lieferanten erhältlich.

1.4 Notrufnummer

Firma

+49 (0)9431 53222 (24h)
+49 (0)9431 530 (24h)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs [VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008]

Keine Einstufung

2.2 Kennzeichnungselemente

Das Produkt ist gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) nicht kennzeichnungspflichtig.

Gefahrenpiktogramme Keine

Signalwort Keine

Gefahrenhinweise Keine

Sicherheitshinweise Keine

2.3 Sonstige Gefahren

Physikalisch-chemische Gefahren Die Anreicherung von Feinstaub kann in Gegenwart von Luft zu Staubexplosionsgefahr führen.

Gesundheitsgefahren Längerer und übermäßiger Kontakt kann zu einer Reizung der Atemwege führen.
Enthält keine Inhaltsstoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

Umweltgefahren Das Gemisch enthält die folgenden Stoffe, die die PBT und/oder vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII erfüllen:
CAS 540-97-6
CAS 541-02-6

Andere Gefahren Weitere Gefahren wurden beim derzeitigen Wissensstand nicht festgestellt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

nicht anwendbar

3.2 Gemische

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

Gehalt [%]	Bestandteil
70 - 99,5	Boehmit (Al(OH)O)
	CAS: 1318-23-6, EINECS/ELINCS: 215-284-3, Reg-No.: 01-2119555298-28-XXXX
< 0,3	Decamethylcyclopentasiloxan (nicht eingestufter PBT/vPvB-Stoff)
	CAS: 541-02-6, EINECS/ELINCS: 208-764-9, Reg-No.: 01-2119511367-43-XXXX
< 0,3	Dodecamethylcyclohexasiloxan (nicht eingestufter PBT/vPvB-Stoff)
	CAS: 540-97-6, EINECS/ELINCS: 208-762-8, Reg-No.: 01-2119517435-42-XXXX

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise Bestaubte Kleidung wechseln.

Nach Einatmen Für Frischluft sorgen.
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Verschlucken Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine bekannt

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel Alle Löschmittel geeignet. Löschmaßnahmen auf den Umgebungsbrand abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Eine hohe Staubkonzentration (> 250 g/m³) kann bei Vorhandensein einer Zündquelle zu einer Staubexplosion führen.
Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Bei Einwirkung von Staub Atemschutz verwenden.
Staubbildung vermeiden.
Zündquellen fernhalten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen. Staubbildung vermeiden.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ABSCHNITTE 8+13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Staubbildung und Staubablagerung vermeiden.
Bei Staubbildung Absaugung vorsehen.

Von Zündquellen fernhalten.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur im Originalbehälter aufbewahren.
Eindringen in den Boden sicher verhindern.

Nicht zusammen mit Lebens- und Futtermitteln lagern.

Behälter dicht geschlossen halten.
Trocken lagern.

Lagerklasse (TRGS 510) LGK 13: Nicht brennbare Feststoffe

7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1.2

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte DE (TRGS 900)

Bestandteil
Decamethylcyclopentasiloxan (nicht eingestufter PBT/vPvB-Stoff)
CAS: 541-02-6, EINECS/ELINCS: 208-764-9, Reg-No.: 01-2119511367-43-XXXX
Arbeitsplatzgrenzwert: 10 ppm, TWA, Hersteller Empfehlung

Arbeitsplatzgrenzwerte EU (2004/37/EG)

nicht relevant

DNEL

Bestandteil
Decamethylcyclopentasiloxan (nicht eingestufter PBT/vPvB-Stoff), CAS: 541-02-6
Industrie, inhalativ, Kurzzeit - systemische Effekte, 97,3 mg/m³
Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 97,3 mg/m³
Industrie, inhalativ, Kurzzeit - lokale Effekte, 24,2 mg/m³
Industrie, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte, 24,2 mg/m³
Verbraucher, inhalativ, Kurzzeit - systemische Effekte, 17,3 mg/m³
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 17,3 mg/m³
Verbraucher, inhalativ, Kurzzeit - lokale Effekte, 4,3 mg/m³
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte, 4,3 mg/m³
Verbraucher, oral, Kurzzeit - systemische Effekte, 5 mg/kg bw/d
Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte, 5 mg/kg bw/d
Boehmit (Al(OH)O), CAS: 1318-23-6
Industrie, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte, 3,59 mg/m³
Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte, 2,37 mg/kg bw/day
Dodecamethylcyclohexasiloxan (nicht eingestufter PBT/vPvB-Stoff), CAS: 540-97-6
Industrie, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte, 1,22 mg/m³
Industrie, inhalativ, Kurzzeit - lokale Effekte, 6,1 mg/m³
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte, 0,3 mg/m³
Verbraucher, inhalativ, Kurzzeit - lokale Effekte, 1,5 mg/m³

PNEC

Bestandteil
Decamethylcyclopentasiloxan (nicht eingestufter PBT/vPvB-Stoff), CAS: 541-02-6
Süßwasser, 0,0012 mg/l
Meerwasser, 0,00012 mg/l
Sediment (Süßwasser), 11 mg/kg
Sediment (Meerwasser), 1,1 mg/kg
Boden (landwirtschaftlich), 2,54 mg/kg
Kläranlage/ Klärwerk (STP), 10 mg/l
Orale Aufnahme (Lebensmittel), 16 mg/kg
Boehmit (Al(OH)O), CAS: 1318-23-6
Kläranlage/ Klärwerk (STP), 20 mg/L
Süßwasser, 74,9 µg/L
Dodecamethylcyclohexasiloxan (nicht eingestufter PBT/vPvB-Stoff), CAS: 540-97-6
Sediment (Süßwasser), 13 mg/kg sediment dw
Sediment (Meerwasser), 1,3 mg/kg sediment dw

	Orale Aufnahme (Lebensmittel), 66,7 mg/kg

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen	Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen. Allgemeiner Staubgrenzwert ist zu beachten. (TRGS 900: 10 mg/m³ (ÜF 2(II)) Einatembare Fraktion, 1,25 mg/m³ Alveolengängige Fraktion) Messverfahren zur Durchführung von Arbeitsplatzmessungen müssen die Leistungsanforderungen der DIN EN 482 erfüllen. Empfehlungen sind beispielsweise in der IFA-Gefahrstoff-Liste genannt.
Augenschutz	Schutzbrille (EN 166:2001)
Handschutz	0,11 mm Nitrilkautschuk, >480 min (EN 374-1/-2/-3). Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren.
Körperschutz	Arbeitsschutzkleidung (EN 340)
Sonstige Schutzmaßnahmen	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Staub nicht einatmen. Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Konzentration und Menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.
Atemschutz	Bei Überschreitung von Arbeitsplatzgrenzwerten oder bei unzureichender Belüftung: Geeigneten Atemschutz tragen. Kurzzeitig Filtergerät, Filter P2. (DIN EN 143)
Thermische Gefahren	Keine
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Zum Schutz der Umwelt geeignete Schutzmaßnahmen anwenden, um Emissionen zu begrenzen oder zu verhindern.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	fest
Form	Pulver
Farbe	weiss
Geruch	geruchlos
Geruchsschwelle	nicht anwendbar
pH-Wert	7 - 9 (20 °C / 68,0 °F) (wässrige Suspension)
pH-Wert [1%]	nicht bestimmt
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich [°C]	nicht anwendbar
Flammpunkt [°C]	nicht bestimmt
Entzündbarkeit	nicht anwendbar
Untere Explosionsgrenze	250 g/m³
Obere Explosionsgrenze	nicht bestimmt
Oxidierende Eigenschaften	nein
Dampfdruck [kPa]	nicht anwendbar
Dichte [g/cm³]	nicht bestimmt
Relative Dichte	nicht bestimmt
Schüttdichte [kg/m³]	610
Löslichkeit in Wasser [g/L]	< 0,00009 g/l (20 °C) praktisch unlöslich
Löslichkeit andere Lösungsmittel	Keine Informationen verfügbar.
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	nicht anwendbar
Kinematische Viskosität	nicht anwendbar
Relative Dampfdichte	nicht anwendbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt [°C]	nicht anwendbar
Zündtemperatur [°C]	nicht selbstentzündlich
Zersetzungstemperatur [°C]	nicht bestimmt
Partikeleigenschaften	nicht relevant

9.2 Sonstige Angaben

Mindestzündtemperatur einer Staubschicht: kein Glimmen bis 450°C
Brennverhalten [Brennzahl bei 20°C, 100°C]: 3
Maximaler Explosionsüberdruck [22°C]: 5,9 bar
Kst – Wert: 37 bar.m.s-1
Mindestzündenergie (mit Induktivität): Emin > 2387 mJ
Mindestzündtemperatur einer Staubwolke: 620 °C

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Das Produkt ist unter normalen Verwendungs-, Lager- und Transportbedingungen nicht reaktiv.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil bis zum Zersetzungspunkt.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Die Anreicherung von Feinstaub kann in Gegenwart von Luft zu Staubexplosionsgefahr führen.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Starke Erhitzung.

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Säuren
Starke Basen
Starke Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute orale Toxizität

Produkt
ATE-mix, oral, > 2000 mg/kg

Bestandteil
Decamethylcyclopentasiloxan (nicht eingestufter PBT/vPvB-Stoff), CAS: 541-02-6
LD50, oral, Ratte, > 5000 mg/kg
Boehmit (Al(OH)O), CAS: 1318-23-6
LD50, oral, Ratte, > 2000 mg/kg bw
NOAEL, oral, Ratte, 30 mg/kg bw/day chronic (analogon)
Dodecamethylcyclohexasiloxan (nicht eingestufter PBT/vPvB-Stoff), CAS: 540-97-6
LD50, oral, Ratte, > 2000 mg/kg, OECD 423

Akute dermale Toxizität

Produkt
ATE-mix, dermal, > 2000 mg/kg

Bestandteil
Decamethylcyclopentasiloxan (nicht eingestufter PBT/vPvB-Stoff), CAS: 541-02-6
LD50, dermal, Kaninchen, > 2000 mg/kg
Dodecamethylcyclohexasiloxan (nicht eingestufter PBT/vPvB-Stoff), CAS: 540-97-6
LD50, dermal, Ratte, > 2000 mg/kg, OECD 402

Akute inhalative Toxizität

Produkt
ATE-mix, inhalativ (Staub), > 5 mg/l 4h

Bestandteil
Decamethylcyclopentasiloxan (nicht eingestufter PBT/vPvB-Stoff), CAS: 541-02-6
LC50, inhalativ (Nebel), Ratte, 8,67 mg/l/4h
Boehmit (Al(OH)O), CAS: 1318-23-6
LC50, inhalativ, Ratte, 7,6 mg/l 4h
NOAEC, inhalativ, Ratte, 70 mg/m³ subchronic (analogon)

Schwere Augenschädigung/-reizung Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil
Decamethylcyclopentasiloxan (nicht eingestufter PBT/vPvB-Stoff), CAS: 541-02-6
nicht reizend
Boehmit (Al(OH)O), CAS: 1318-23-6
Auge, nicht reizend
Dodecamethylcyclohexasiloxan (nicht eingestufter PBT/vPvB-Stoff), CAS: 540-97-6
Auge, nicht reizend

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil
Decamethylcyclopentasiloxan (nicht eingestufter PBT/vPvB-Stoff), CAS: 541-02-6

nicht reizend
Boehmit (Al(OH)O), CAS: 1318-23-6
dermal, nicht reizend
Dodecamethylcyclohexasiloxan (nicht eingestufter PBT/vPvB-Stoff), CAS: 540-97-6
dermal, nicht reizend

Sensibilisierung der Atemwege/Haut Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil
Decamethylcyclopentasiloxan (nicht eingestufter PBT/vPvB-Stoff), CAS: 541-02-6
nicht sensibilisierend
Boehmit (Al(OH)O), CAS: 1318-23-6
dermal, nicht sensibilisierend
inhalativ, nicht sensibilisierend
Dodecamethylcyclohexasiloxan (nicht eingestufter PBT/vPvB-Stoff), CAS: 540-97-6
dermal, nicht sensibilisierend

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil
Boehmit (Al(OH)O), CAS: 1318-23-6
inhalativ, nicht reizend

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil
Boehmit (Al(OH)O), CAS: 1318-23-6
oral, keine schädliche Wirkung beobachtet
inhalativ, keine schädliche Wirkung beobachtet
Dodecamethylcyclohexasiloxan (nicht eingestufter PBT/vPvB-Stoff), CAS: 540-97-6
NOAEL, oral, Ratte, 1000 mg/kg bw/day
NOAEC, inhalativ, Ratte, 546 mg/kg bw/day
LOAEC, inhalativ, Ratte, 182 mg/kg bw/day

Mutagenität Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil
Dodecamethylcyclohexasiloxan (nicht eingestufter PBT/vPvB-Stoff), CAS: 540-97-6
in vitro, negativ
in vivo, negativ

Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- Fruchtbarkeit

Bestandteil
Dodecamethylcyclohexasiloxan (nicht eingestufter PBT/vPvB-Stoff), CAS: 540-97-6
NOAEL, oral, Ratte, 1000 mg/kg bw/d

- Entwicklung Keine Informationen verfügbar.

Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Allgemeine Bemerkungen

Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

11.2.1 Endokrinschädliche Eigenschaften Enthält keine Inhaltsstoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

11.2.2 Sonstige Angaben Übermäßiges, langfristiges Einatmen von mineralischen Stäuben und Partikeln kann zur Entwicklung von Bronchitis, verminderter Atemkapazität und erhöhter Anfälligkeit für Lungenerkrankungen führen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Bestandteil
Decamethylcyclopentasiloxan (nicht eingestufter PBT/vPvB-Stoff), CAS: 541-02-6
LC50, (96h), Oncorhynchus mykiss, > 16 µg/L, OECD 204
LC50, (14d), Oncorhynchus mykiss, > 16 mg/L
EC50, (48h), Daphnia magna, > 2,9 µg/L, OECD 202
EC50, (96h), Pseudokirchneriella subcapitata, > 12 µg/L
NOEC, (90d), Oncorhynchus mykiss, >= 0,014 mg/L
NOEC, (45d), Oncorhynchus mykiss, >= 0,017 mg/L
Boehmit (Al(OH)O), CAS: 1318-23-6
LC50, Salmo trutta, > 100 mg/l
EC50, Selenastrum capricornutum, > 100 mg/l
EC50, Daphnia magna, > 100 mg/l
Dodecamethylcyclohexasiloxan (nicht eingestufter PBT/vPvB-Stoff), CAS: 540-97-6
EC50, (72h), Pseudokirchneriella subcapitata, > 0,002 mg/l
EC50, (3h), Bakterien, 100 mg/l
NOEC, (28d), 130 mg/kg sediment dw
NOEC, (28d), 1 g/kg soil dw
NOEC, (21d), Daphnia magna, >= 0,0046 mg/l
NOEC, (72h), Pseudokirchneriella subcapitata, >= 0,002 mg/l

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Verhalten in Umweltkompartimenten nicht bestimmt

Verhalten in Kläranlagen nicht bestimmt

Biologische Abbaubarkeit nicht bestimmt

Bestandteil
Decamethylcyclopentasiloxan (nicht eingestufter PBT/vPvB-Stoff), CAS: 541-02-6
(28d), 0,14 %, OECD 310
Dodecamethylcyclohexasiloxan (nicht eingestufter PBT/vPvB-Stoff), CAS: 540-97-6
(28d), 4,5 %, OECD 301 B, Biologisch nicht leicht abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Akkumulation in Organismen ist nicht zu erwarten.

Bestandteil
Decamethylcyclopentasiloxan (nicht eingestufter PBT/vPvB-Stoff), CAS: 541-02-6
BCF, 7060
log Pow, 5,2
Dodecamethylcyclohexasiloxan (nicht eingestufter PBT/vPvB-Stoff), CAS: 540-97-6
BCF, 1160
log Pow, 8,87

12.4 Mobilität im Boden

nicht anwendbar

Bestandteil
Decamethylcyclopentasiloxan (nicht eingestufter PBT/vPvB-Stoff), CAS: 541-02-6
Koc, > 5000
Dodecamethylcyclohexasiloxan (nicht eingestufter PBT/vPvB-Stoff), CAS: 540-97-6
Koc, > 5000

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Gemisch enthält die folgenden Stoffe, die die PBT und/oder vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII erfüllen:
CAS 540-97-6
CAS 541-02-6

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Enthält keine Inhaltsstoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannt

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

Produkt

Wegen Recycling Hersteller ansprechen.

AVV-Nr. (empfohlen) 061399 Abfälle a.n.g.

Ungereinigte Verpackungen

Nicht kontaminierte Verpackungen können wiederverwendet werden.
Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

AVV-Nr. (empfohlen) 150101 Verpackungen aus Papier und Pappe.
150102 Verpackungen aus Kunststoff.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

Landtransport nach ADR/RID	KEIN GEFAHRGUT
Binnenschifffahrt (ADN)	KEIN GEFAHRGUT
Seeschiffstransport nach IMDG	NOT CLASSIFIED AS "DANGEROUS GOODS"
Lufttransport nach IATA	NOT CLASSIFIED AS "DANGEROUS GOODS"

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport nach ADR/RID	KEIN GEFAHRGUT
Binnenschifffahrt (ADN)	KEIN GEFAHRGUT
Seeschiffstransport nach IMDG	NOT CLASSIFIED AS "DANGEROUS GOODS"
Lufttransport nach IATA	NOT CLASSIFIED AS "DANGEROUS GOODS"

14.3 Transportgefahrenklassen

Landtransport nach ADR/RID	KEIN GEFAHRGUT
Binnenschifffahrt (ADN)	KEIN GEFAHRGUT
Seeschiffstransport nach IMDG	NOT CLASSIFIED AS "DANGEROUS GOODS"
Lufttransport nach IATA	NOT CLASSIFIED AS "DANGEROUS GOODS"

14.4 Verpackungsgruppe

Landtransport nach ADR/RID	KEIN GEFAHRGUT
Binnenschifffahrt (ADN)	KEIN GEFAHRGUT
Seeschiffstransport nach IMDG	NOT CLASSIFIED AS "DANGEROUS GOODS"
Lufttransport nach IATA	NOT CLASSIFIED AS "DANGEROUS GOODS"

14.5 Umweltgefahren

Landtransport nach ADR/RID	nein
Binnenschifffahrt (ADN)	nein
Seeschiffstransport nach IMDG	nein
Lufttransport nach IATA	nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 bis 8.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-VORSCHRIFTEN	2008/98/EG (2000/532/EG); 2010/75/EU; 2004/42/EG; (EG) 648/2004; (EG) 1907/2006 (REACH); (EU) 1272/2008; 75/324/EWG ((EG) 2016/2037); (EU) 2020/878; (EU) 2016/131; (EU) 2024/573; (EU) 2019/1148; (EU) 2019/1021, (EU) 2023/707
- Bestandteilekommentar	SVHC (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation) ≥ 0,1% CAS 540-97-6 - Dodecamethylcyclohexasiloxan (nicht eingestufter PBT/vPvB-Stoff) CAS 541-02-6 - Decamethylcyclopentasiloxan (nicht eingestufter PBT/vPvB-Stoff)
- Anhang XIV (REACH)	Das Produkt enthält keine zulassungspflichtigen Stoffe ≥ 0,1% gemäß Anhang XIV, VO (EG) 1907/2006 (REACH).
- Anhang XVII (REACH)	Das Produkt enthält Stoffe ≥ 0,1% gemäß Anhang XVII, VO (EG) 1907/2006 (REACH) mit folgenden Beschränkungen: 70
TRANSPORT-VORSCHRIFTEN	ADR (2025); IMDG-Code (2025, 42. Amdt.); IATA-DGR (2026)
NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE):	Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2021; Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRGS: 200, 220, 615, 900, 905.
- Wassergefährdungsklasse	1, gem. AwSV vom 18.04.2017
- Störfallverordnung	nein
- Klassifizierung nach TA-Luft	5.2.3 Staubförmige Emissionen bei Umschlag, Lagerung oder Bearbeitung von festen Stoffen.
- Lagerklasse (TRGS 510)	LGK 13: Nicht brennbare Feststoffe
- Beschäftigungsbeschränkungen	nein
- VOC (2010/75/EG)	0 %
- Sonstige Vorschriften	nicht relevant

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

nicht bestimmt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1 Abkürzungen und Akronyme:

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung
ATE = acute toxicity estimate
BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen
CAS = Chemical Abstracts Service
CLP = Classification, Labelling and Packaging
DMEL = Derived Minimum Effect Level
DNEL = Derived No Effect Level
EC50 = Median effective concentration
ECB = European Chemicals Bureau
EEC = European Economic Community
EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
EL50 = Median effective loading
ELINCS = European List of Notified Chemical Substances
EmS = Emergency Schedules
GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
IATA = International Air Transport Association
IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
IC50 = Inhibition concentration, 50%
IFA = Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung
IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods
IUCLID = International Uniform ChemicaL Information Database
IVIS = In vitro irritation score
LC50 = Lethal concentration, 50%
LD50 = Median lethal dose
LC0 = lethal concentration, 0%
LOAEL = lowest-observed-adverse-effect level
LGK = Lagerklasse
LL50 = Median lethal loading
LQ = Limited Quantities
MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
NOAEL = No Observed Adverse Effect Level
NOEC = No Observed Effect Concentration
PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance
PNEC = Predicted No-Effect Concentration
REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
STP = Sewage Treatment Plant
TA-Luft = Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft
TLV®/TWA = Threshold limit value – time-weighted average
TLV®STEL = Threshold limit value – short-time exposure limit
TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe
VOC = Volatile Organic Compounds
vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative
AwSV = Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
E = einatembare Fraktion
A = alveolengängige Fraktion
H = hautresorptiv
X = krebserzeugender Stoff der Kat. 1A oder 1B
Y = ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatz-grenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden
Z = ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden
AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG
EU = Europäische Union

16.2 Sonstige Angaben

Geänderte Positionen Keine

Das Dokument ist urheberrechtlich geschützt - Copyright: Chemiebüro® - Nutzungsbedingungen und Urheberrecht siehe www.chemiebuero.de. Tel. +49(0)941-646 353-0, E-mail info@chemiebuero.de

Gefahrstoffmanagementsystem - Betriebsanweisungen - leicht gemacht. Nähere Informationen unter www.chemiebuero.de